



Harald Katzmaier
ist Sozialwissenschaftler,
Netzwerkforscher, Gründer und
Direktor von FASresearch

Krise als Chance

Europa neu erfinden

Wenn Flugzeuge für die Landung die Geschwindigkeit zurücknehmen, beginnen sie zu wackeln; für viele Passagiere ist das ein unangenehmes Gefühl. Nimmt der Schwung ab, nehmen die zentrifugalen Kräfte zu – ein physikalisches Gesetz, das genauso für unsere Gesellschaft gilt: Nimmt das Wachstum ab, nehmen Verteilungskämpfe zu, Interessengegensätze und Konflikte brechen auf. Den Gläubigern von Griechenland steht das Wasser selbst bis zum Hals; da fällt es schwer, generös zu sein.

Es ist eine spannende Zeit, heute hier zu leben. Die ökonomischen, sozialen und ökologischen Fragen rufen uns dazu auf, wieder Pioniere zu werden – eine Rolle, die bisher unserer Elterngeneration vorenthalten blieb. Ja, Griechenland muss und wird sich ändern, aber genauso müssen wir die europäischen Institutionen ändern. Nach dem Griechenland-Drama am Status quo festzuhalten, ist keine Option. Europa ist für viele Teile der Welt das Hoffungsmodell einer positiven Globalisierung. Wenn es in Europa nicht gelingt, kulturelle und ökonomische Vielfalt unter einen Hut zu

bringen, wie soll es dann im Rest der Welt gelingen? Unser Fehler ist, dass wir unsere Vielfalt als lästiges Problem sehen und wir dem Kauderwelsch der europäischen Mentalitäten durch ökonomische Normierungen und Standardisierungen gegensteuern wollen. Gerade in Zeiten des Umbruchs aber ist Vielfalt die vielleicht wichtigste Quelle für Experimente. Wenn wir nicht genau wissen, wo die Lösungen der Zukunft liegen, macht es doch Sinn, dass unterschiedliche Länder und Regionen in Europa unterschiedliche Wege erkunden. Von jenen, die die Lösung früher als andere finden, können dann die anderen lernen.

Wir brauchen einen neuen europäischen Konsens darüber, was unsere gemeinsame Story ist, wer wir sind und was uns wichtig ist. Es wird zu einem Neugründungsvertrag kommen, einem symbolischen Neubeginn, gereift und geläutert von den frustrierenden Erfahrungen des letzten Jahrzehnts und basierend auf Werten und Prinzipien, die wir in der reichen und tiefen Geschichte dieses Kontinents für uns wiederentdecken werden.

➤ Was meinen Sie? Schreiben Sie mir bitte: h.katzmaier@fas-research.com



Fasten your seatbelts: Europa ist gerade etwas wackelig unterwegs